



Kabellose Zeitmessung

Diese Funk-Zeitmessanlage bietet Ihnen viele Möglichkeiten für ein wirkungsvolles Sprint-Training. Sie ist vollständig kabellos und deshalb besonders schnell aufgebaut und einsatzbereit. Die Zeitauslösung erfolgt über den Start Pod mit verschiedenen Möglichkeiten, die Zeit auszulösen, mittels Lichtschranke für den fliegenden Start oder von Hand mit dem TC-Timer. Dieser erlaubt Ihnen 199 Zeiten mit bis zu 8 Zwischenzeiten für jeden Athleten zu speichern. Mit dem TC-Timer USB können Sie die Daten auf Ihren Computer exportieren und dort bearbeiten. Sie haben die Möglichkeit, die Grundausrüstung nach Ihren Bedürfnissen zusammenzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt mit weiteren Zubehörteilen auszubauen. Die Reichweite liegt bei ungefähr 250 m. Alle Einzelteile sind mit handelsüblichen Batterien ausgestattet.

TC-Timer und TC-Timer USB

Der TC-Timer empfängt die Signale vom Start Pod und den Lichtschranken. Er ist mit vielen weiteren Funktionen ausgerüstet und zeigt Runden-, Zwischen- sowie Schlusszeiten an, die gespeichert und später abgerufen werden können. Der TC-Timer USB ist zusätzlich mit einem USB-Anschluss ausgerüstet und ermöglicht, Daten an einen PC zu übermitteln und dort auszuwerten.

176/90110 TC-Timer
176/90120 TC-Timer USB



Start Pod

Am Start Pod können Sie die Startmatte, das Mikrofon oder die Startschranke anschliessen um Signale an den TC-Timer zu senden. Mit dem Start Pod können Sie je nach angeschlossenen Zubehör die Zeitmessung auf verschiedenste Weise durch Berührung oder Loslassen starten. Sie können mit der Startmatte beispielsweise eine "Ready - Set - Go" Funktion mit Fehlstart und Reaktionszeit einstellen. Eine weitere Möglichkeit bietet Ihnen ein Alarm, welcher auf 30-, 45- oder 60 Sekunden eingestellt werden kann. Schliessen Sie ein Mikrofon an, wandelt dieses laute Geräusche wie Startpistole oder Startklappe in ein Signal um, welches zum TC-Timer gesendet wird.

176/90200 Start Pod
176/90210 Startmatte
176/90230 Mikrofon



Lichtschranke

Die Lichtschranke wird für den fliegenden Start, die Zwischenzeit- und Endzeitnahme benötigt. Beim durchlaufen wird ein Signal zum Coach Monitor gesendet. Einschliesslich Antenne und Stativ.

176/90310 Lichtschranke, Paar

Startschranke

Die Startschranke für den Hochstart besteht aus einer Kunststoffschanke, befestigt an einem Gummiklotz als Beschwerung. Die Startschranke wird an den Startsensor angeschlossen. Beim Berühren der Schranke wird ein Impuls an den Coach Monitor gesendet.

176/90220 Startschranke



www.ks-sport.ch



Display

Das Display mit ca. 10 cm grossen Ziffern dient zur Anzeige und Information der gelaufenen Zeit, sowohl für Zuschauer als auch für Trainingspartner. Das Display wird aber auch zu Motivationszwecken eingesetzt.

176/90410 Display



TC Zeitmess-System

Gebrauchs-Anweisung



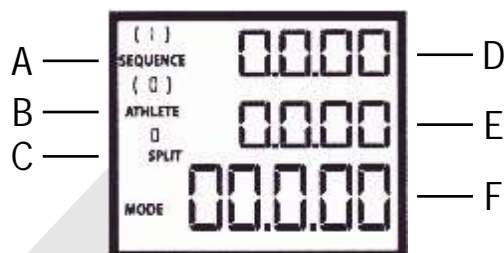
Inhalt

TC-Timer	2 - 3
Lichtschranken	3
Start Pod	4
Startmatte	4
Zubehör für den Start Pod	4
Mikrofon	5
Startschranke	5
Funktionen des TC-Timer	5 - 7
Fehlerbehebung	7
Batteriewechsel	8
Technische Daten	8
Garantie	8
Vorsichtsmassnahmen	8

Der TC-Timer



Das Display des TC-Timers



- A) Fortlaufende Reihenfolge der Zeitmessungen
- B) Athleten-ID-Nummer
- C) Zwischenzeit-Zähler
- D) Abschnitts-Zeit: Zeit von Start/Zwischenzeit zu Zwischenzeit
- E) Zwischenzeit: Zeit vom Start bis zur Zwischenzeit
- F) Schlusszeit

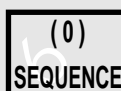
Ein-/Ausschalten

Um den TC-Timer ein-/auszuschalten halten Sie die Taste "ON/OFF" für 2 Sekunden gedrückt. Die Daten der vorangegangener Zeitmessungen befinden sich noch im Speicher, bis dieser gelöscht wird. Der TC-Timer ist nun bereit, Funksignale zu empfangen.



Sequence

Sequence # ist ein fortlaufender Zähler (1 bis 199) und erhöht jeweils durch drücken der Taste "NEW". Diese Anzeige ist eine Orientierungshilfe beim Abrufen der gespeicherten Zeitmessungen.



Manueller Start

Die Taste "Manual Start" bietet Ihnen die Möglichkeit, den TC-Timer als Stoppuhr zu verwenden. Sie können mit dieser Taste die Zeitmessung starten und die Zwischen- und Schlusszeiten messen.



Neue Zeitmessung

Nach einer abgeschlossenen Zeitmessung drücken Sie die Taste "New", um die Anzeige auf 0 zu stellen und eine neue Zeitmessung zu starten. Wenn Sie sich im Speicher-Modus befinden, drücken Sie die Taste "Memory Review - Pfeil nach oben" so oft, bis die Anzeige auf 0 steht.



Dies ist die einzige Möglichkeit auch eine Athleten-ID-Nummer einzugeben.

Athleten-ID-Nummer#

Wenn Sie Ihren Athleten eine Athleten-ID-Nummer zuweisen, können Sie diese dem TC-Timer vor dem Start einer neuen Zeitmessung zuordnen. Wenn der TC-Timer auf 0 gestellt ist, drücken Sie die Taste "Split/Scroll - Pfeil nach oben" oder "...Pfeil nach unten" bis die gewünschte Athleten-Nummer erreicht ist. Wenn Sie sich im Speicher-Modus befinden, drücken Sie zuerst die Taste "Memory Review - Pfeil nach oben" so oft, bis der TC-Timer auf 0 gestellt ist. Stellen Sie nun die Athleten-ID-Nummer wie oben beschrieben ein. Ist die gewünschte Athleten-ID-Nummer erreicht, wird diese durch das Auslösen des Startes dem fortlaufenden Zähler zugeordnet. Die Einstellung der Athleten-ID-Nummer wird für die nachfolgenden Zeitmessungen übernommen, bis sie geändert wird. Tip: Zum schnellen blättern halten Sie die Taste gedrückt.



Speicher abrufen

Um die gespeicherten Schlusszeiten abzurufen drücken Sie eine der beiden "Memory Review" Tasten, bis Sie die gewünschte Zeitmessung gefunden haben. In dieser Ansicht wird auch die Athleten-ID-Nummer angezeigt. Tip: Zum schnellen blättern halten Sie die Taste gedrückt.



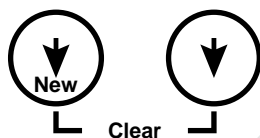
Gespeicherte Zwischenzeiten abrufen

Innerhalb der gespeicherten Zeitmessungen können Sie durch drücken einer der beiden Tasten "Split/Scroll" die Zwischenzeiten abrufen. Es können bis zu acht Zwischenzeiten gespeichert werden. Im Display erscheint auf der 1. Zeile die Abschnittszeit. Auf der 2. und 3. Zeile wird die Zeit vom Start bis zur Zwischenzeit angezeigt.



Speicher Löschen

Drücken Sie die beiden Tasten "Pfeil nach unten" gleichzeitig für ca. 4 Sekunden. Der Speicherinhalt wird gelöscht und die Sequenz-Anzeige auf #1 zurückgesetzt.



Achtung: Der gesamte Speicherinhalt geht verloren und kann nicht mehr abgerufen werden.

TC-Timer USB

Der TC-Timer ist in zwei Ausführungen erhältlich, TC-Timer oder TC-Timer USB.

Der TC-Timer USB ist mit einem USB-Anschluss neben der Antenne ausgerüstet. Dieser Anschluss ermöglicht es dem Anwender, Daten vom TC-Timer auf den PC zu exportieren. Verbinden Sie den TC-Timer mit dem PC, öffnen Sie das Programm "TC-Results Center" und halten Sie dann gleichzeitig die beiden Tasten "Download - Pfeil nach oben" gedrückt.



Lichtschranken

Lichtschranke

Die Lichtschranke besteht aus den beiden PhotoGate A und B. Stellen Sie die Lichtschranken, wie abgebildet am Start, bei der Zwischenzeit und im Ziel auf. Halten Sie die Taste "ON/OFF" der Lichtschranke A gedrückt, bis ein Pfeifton ertönt. Dieser verstummt, sobald Sie die eingeschaltete Lichtschranke B auf A ausgerichtet haben.

Schalten Sie die Lichtschranke B ein, indem Sie die Taste "ON/OFF" solange gedrückt halten, bis die gewünschte Sendeleistung* ausgewählt ist. Das blinkende grüne Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Die Lichtschranke B sendet nun einen Infrarot (IR) Lichtstrahl, der von A erkannt wird.

Richten Sie die beiden Lichtschranken so aus, bis der Pfeifton der Lichtschranke A verstummt. Drehen Sie die Lichtschranke B nach rechts, bis der Pfeifton ertönt und wiederholen Sie diesen Vorgang auf die linke Seite. Setzen Sie nun B in die Mitte dieser beiden Punkte.

Um die Lichtschranken auszuschalten halten Sie die Taste "ON/OFF" für zwei Sekunden gedrückt, bis ein Pfeifton



* Die Lichtschranke B verfügt über 3 Leistungsstufen, welche beim Einschalten des Gerätes gewählt werden können. Halten Sie einfach die Taste "ON/OFF" entsprechend lange gedrückt bis die gewünschte Anzahl Pfeiftöne ertönt. In der folgenden Tabelle sehen Sie den Maximal-Abstand zwischen den Lichtschranken A und B.

Signaltöne	Leistung	Abstand	Batterie-Lebensdauer
1 Beep	niedrig	10 m	220 Std.
2 Beeps	mittel	22 m	140 Std.
3 Beeps	hoch	38 m	60 Std.

Tip: Richten Sie die Lichtschranken auf Beckenhöhe ein. So erhalten Sie eine genaue Zeitmessung und Sie vermeiden, dass weder Beine noch Arme den IR-Lichtstrahl brechen.

Der Start Pod



Der Start Pod verfügt über zwei Eingänge: "START ON CONTACT": Wenn Sie diese Buchse wählen, wird das Signal beim Berühren der Startmatte gesendet. Es ertönt ein Pfeifton.

"START ON RELEASE": Wenn sie diese Buchse wählen, ertönt beim Berühren der Startmatte ein Signalton. Das Signal wird beim Loslassen der Startmatte gesendet.

Einschalten des Start Pod

Schliessen Sie die Startmatte, das Mikrofon oder die Startschranke am Start Pod an und drücken Sie die Taste "ON/OFF" so lange bis die gewünschte Anzahl Pfeiftöne ertönt.

Es sind 3 verschiedene Zubehöerteile erhältlich, welche am Start Pod angeschlossen werden können.



STARTMATTE (SM)



MIKROFON (MIC)



STARTSCHRANKE (SS)

Start Pod Einstellungen		Start on Release Jack	Start on Contact Jack
1 Beep:	Ein	SM	SM, SS, MIC
2 Beeps:	Ready Set Go	SM	
3 Beeps:	60 Sek. Alarm		SM, SS
4 Beeps:	45 Sek. Alarm		SM, SS
5 Beeps:	30 Sek. Alarm		SM, SS

Funktionen der Startmatte

Die Startmatte kann sowohl für den Hoch- wie auch für den Tiefstart eingesetzt werden.

START ON CONTACT

Schliessen Sie die Startmatte an der Buchse "START ON CONTACT" des Start Pods an. Legen Sie die Startmatte auf die Startlinie und drücken Sie die Taste "ON/OFF" des Start Pods bis ein Pfeifton ertönt. Durch Drücken auf die Startmatte ertönt ein Pfeifton und ein Funksignal wird zum TC-Timer gesendet, wo die Zeit zu laufen beginnt.

START ON RELEASE

Schliessen Sie die Startmatte an der Buchse "START ON RELEASE" des Start Pods an. Legen Sie die Startmatte auf die Startlinie und drücken Sie die Taste "ON/OFF" des Start Pods bis ein Pfeifton ertönt. Durch Drücken auf die Startmatte ertönt ein Pfeifton. Sobald Sie die Startmatte loslassen, wird ein Signal zum TC-Timer gesendet und die Zeit beginnt zu laufen.

Ready Set Go (R-S-G COUNTDOWN)

Schliessen Sie die Startmatte an der Buchse "START ON RELEASE" des Start Pods an. Legen Sie die Startmatte auf die Startlinie und drücken Sie die Taste "ON/OFF" des



Start Pods bis zwei Pfeiftöne ertönen. Durch Drücken auf die Startmatte ertönen in unregelmässigen Abständen 3 akustische Signale (Ready - Set - Go). Beim dritten Pfeifton wird ein Signal zum TC-Timer gesendet und die Zeit beginnt zu laufen. Wenn der Athlet die Startmatte loslässt, wird ein zweites Signal zum TC-Timer gesendet, wo die Reaktionszeit als Zwischenzeit angezeigt wird.

Alarm-Einstellungen

Mit den Alarm-Funktionen haben Sie die Möglichkeit die Dauer von 30, 45 oder 60 Sekunden für einen Test wie Seilspringen, Rumpfbeugen usw. einzustellen, wobei Sie den TC-Timer als "Stückzähler" verwenden können. Schliessen Sie die die Startmatte an der Buchse "START ON CONTACT" des Start Pods an und drücken Sie die Taste "ON/OFF" des Start Pods bis der Pfeifton je nach gewünschter Dauer drei-, vier- oder fünfmal ertönt. Beim Drücken auf der Startmatte ertönen 3 Pfeiftöne, wobei beim dritten Ton die Zeit zu laufen beginnt. Nach der abgelaufenen Zeit ertönt ein weiteres Signal, welches das Ende des Tests angibt. Durch das drücken der Taste "Manual Start" können Sie die Anzahl Wiederholungen zählen.

Funktion des Mikrofons

Schliessen Sie das Mikrofon an der Buchse "START ON CONTACT" des Start Pods an und drücken Sie die Taste "ON/OFF" des Start Pods bis ein Pfeifton ertönt. Durch ein plötzliches lautes Geräusch (Startpistole, -klappe usw.) in der Nähe des Mikrofons wird ein Signal ausgelöst, das an den TC-Timer gesendet wird, wo die Zeit zu laufen beginnt.



Funktion der Startschranke

Schliessen Sie die Startschranke an der Buchse "START ON CONTACT" des Start Pods an und drücken Sie die Taste "ON/OFF" des Start Pods bis ein Pfeifton ertönt. Stellen Sie den roten Streifen auf einen Winkel von 30 Grad. Die Startschranke wird auf den Boden gestellt und sendet beim Berühren des roten Streifens ein Signal an den TC-Timer, wo die Zeit zu laufen beginnt.



Bemerkungen:

1. Bitte beachten Sie, dass elektronisch gestoppte Zeiten langsamer sind als handgestoppte. Aufgrund von Studien kann davon ausgegangen werden, dass man zu handgestoppten Zeiten noch 20 Hunderstel-Sekunden dazuzählen kann.

2. Die Zeitauslösung mit der Startschranke führt zu einer etwas schnelleren Endzeit im Vergleich zu Starts mit der Startmatte. Dies liegt daran, dass der Athlet bereits in der Vorwärtsbewegung ist, wenn er den Streifen der Startschranke berührt.

Die Funktionen des TC Timers

Zeitmessung

Das folgende Beispiel zeigt Ihnen, was Sie während der Zeitmessung sehen.



Anzeige der

Gespeicherten Daten.
Im folgenden Beispiel sehen Sie die Anzeige der gespeicherten Daten.

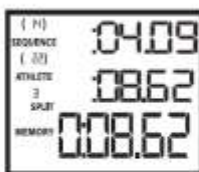
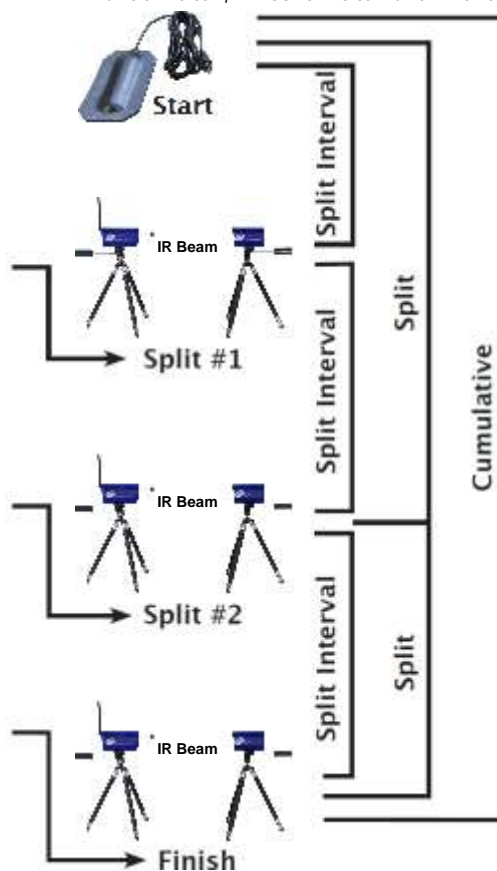


Diagramm der Zwischenzeiten

Das folgende Diagramm zeigt die Anzeige der Rundenzeiten, Zwischenzeiten und Endzeiten.



Drücken Sie nach einer abgeschlossenen Zeitmessung die Taste "NEW". Die Anzeige wird auf 0 gestellt und der fortlaufende Zähler "SEQUENCE" erhöht sich um 1.

Wenn Sie ein zweites Mal die Taste "NEW" drücken wechselt die Anzeige in den Speicher-Modus. Sie können

nun mit den Tasten "Memory Review - Pfeil nach oben/unten" die gespeicherten Zeiten und mit den Tasten "Split/Scroll - Pfeil nach oben/unten" die Zwischenzeiten abrufen.

Test-ID-Nummer (T ID)

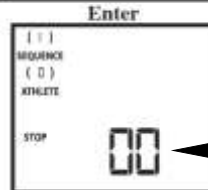
Die Test-ID-Nummern (T ID) ermöglichen dem Anwender, bestimmte Trainingseinheiten zu gruppieren. Wenn Sie die ermittelten Daten auf einen Computer herunterladen, können diese Gruppen gekennzeichnet werden, z.B. 20 m-Lauf, Seilspringen usw. Die T ID (0 bis 9) wird beim anwählen eines Modus eingegeben, indem Sie die Tasten "Split/Scroll - Pfeil nach unten/oben" drücken. Wenn Sie den TC-Timer mit USB-Anschluss verwenden, haben Sie mit der Software "TC-Results Center" die Möglichkeit, die Daten auf Ihrem Computer in gruppierte Testergebnisse oder in Individuelle Athleten Profile anzupassen.



Split/Scroll

COUNT Modus

Der "COUNT Modus" bietet Ihnen die Möglichkeit, den TC-Timer als Stückzähler zu benutzen. Mit jedem Druck auf die Taste "Manual Start" erhöht sich die Anzahl der Wiederholungen um 1. In Verbindung mit dem Start Pod können Sie die Dauer auf 30, 45 und 60 Sekunden einstellen. Bitte Beachten Sie hierfür die Beschreibung auf Seite 4.



Anzahl Wiederholungen

Manual Start

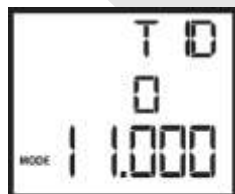
TC-Timer Modes

Die folgenden Funktionen können sowohl beim TC Timer, wie auch beim TC Timer USB verwendet werden. Drücken Sie die Taste "Mode", um durch die Funktionen zu blättern. Wenn Sie sich im gewünschten Modus befinden, stellen Sie mit den Tasten "Split/Scroll - Pfeil nach oben/unten" die Test-ID-Nummer ein und drücken Sie die Taste "Enter". Ihr TC Timer ist nun einsatzbereit.



Zeitmess-Modus (CHRNO)

Der Zeitmess-Modus ist die wichtigste und am meisten verwendete Funktion. Beim Einschalten befindet sich der TC-Timer automatisch in dieser Funktion.



1/1000stel Modus

Der 1/1000stel Modus misst die Zeit im Gegensatz zum "CHRNO" Modus in 1/1000 Sekunden und läuft nur bis 9,999 Sekunden. Dieser Modus ist hauptsächlich für kurze Distanzen geeignet, wo eine genaue Zeitangabe notwendig ist. Die weiteren Funktionen sind gleich wie beim "CHRNO"-Modus.



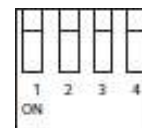
Achtung: die Zeit vom Start bis zur Zwischen-/Schlusszeit muss mindestens 0,12 Sekunden betragen.

FREQ Modus

Der "FREQ Modus" ermöglicht dem Benutzer, die Funk-Frequenz des Zeitmess-Systems zu ändern. Dadurch können bis zu 5 Zeitmess-Anlagen gleichzeitig eingesetzt werden. Drücken Sie im "FREQ Modus" die Taste "Split/Scroll - Pfeil nach oben/unten" bis die gewünschte Frequenz (0 bis 4) eingestellt ist. Nach der Frequenz-Einstellung auf dem TC-Timer müssen die Frequenzen der Lichtschranken und des Start Pods angepasst werden. Um die Frequenz der Lichtschranke zu ändern wird

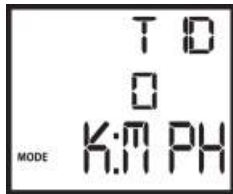


zuerst das Metallgehäuse, wie unter "Batteriewechsel" auf Seite 8 beschrieben, entfernt. Beim Start Pod entfernen Sie den Batterie-Deckel auf der Unterseite des Gerätes. Suchen Sie das blaue Schaltkästchen und stellen Sie die entsprechende Frequenz ein. Bitte beachten Sie folgendes:



Wenn alle Schalter oben eingestellt sind, entspricht dies der Frequenz 0. Mehr als ein Schalter darf nicht nach unten gedrückt werden.

Halten Sie zwischen dem TC-Timer und der Lichtschranke/dem Startpod mit einer anderen Frequenz einen Abstand von mindestens 2 Metern ein, um Fehlfunktionen zu vermeiden.



KPH/MPH Modus

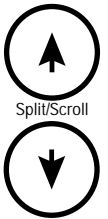
Der KPH/MPH Modus berechnet das Tempo in kmh/mph wobei die Mindestmessdauer 0,12 Sekunden beträgt. Bei Tempo-Messungen ab 30 kmh müssen die Lichtschranken in einem Abstand von 4 Metern, aufgestellt werden. Ab 150 kmh beträgt der Mindestabstand der Lichtschranken 55 Meter. Wählen Sie die Masseinheit (kmh/mph) durch drücken der Taste "Split/Scroll - Pfeil nach unten/oben" und bestätigen Sie mit der "Enter-Taste". In der nächsten

Anzeige, "SPAN", stellen Sie durch drücken der der Taste "Split/Scroll - Pfeil nach unten/oben" den Abstand der Lichtschranken in Meter/Fuss ein und bestätigen dies durch drücken der Taste "Enter". Nach erfolgter Messung wird in der oberen Zeile das Tempo (kmh oder mph) und in der unteren Zeile die Zeit angezeigt. Die selben Angaben erscheinen, wenn Sie die gespeicherten Messungen abrufen.



Input Modus (nur TC-Timer USB)

Der Input-Modus ist für numerische Daten-Eingabe z.B. beim Kniebeugen oder Bankdrücken. Die Daten werden bei der Eingabe automatisch zum "TC-Results-Center" auf den Computer heruntergeladen.



RSSI-Modus

Der RSSI Modus (Relative Signal Strength Indicator) ermöglicht die Selbstdiagnose bei Problemen mit dem Empfang des Signals oder um die Distanz des Empfangs zu ermitteln. Um den RSSI-Check durchzuführen schalten Sie den Start Pod und die Lichtschranken aus.

Problem: Es kommt vor, dass ein Start- oder Stop-Signal nicht übermittelt wird.

Lösung: Prüfen Sie mit dem RSSI-Check, ob Funkstörungen auftreten. Wenn diese von Maschinen und Computern stammen, dann zeigt der RSSI-Check die Zahlen 30/40 oder höher an.

Problem: Ich möchte wissen, ob Zeitmessungen auf über 300 m Distanz möglich sind.

Lösung: Richten Sie die Lichtschranken ein und lassen Sie die Lichtschranke von einer Hilfsperson alle 3 Sekunden durchbrechen. Gehen Sie auf die gewünschte Entfernung, wo der RSSI-Check mindestens 29/35 anzeigen soll.

Problem: Ich habe Geräusche oder andere Benutzer auf meiner Frequenz (38/50).

Lösung: Versuchen Sie die Frequenz auf 1, 2, 3 oder 4 zu ändern. Bitte beachten Sie, dass die Frequenz auch an der Lichtschranke und am Start Pod geändert werden müssen.

Fehlerbehebung

Problem: Eines der Geräte kann nicht eingeschaltet werden.

Lösung 1: Alle Teile müssen eingeschaltet sein. Halten Sie die Taste "ON/OFF" mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Lösung 2: Prüfen Sie, ob in allen Geräten funktionstüchtige Batterien eingelegt sind. Die Lichtschranken A oder B sowie der Start Pod warnen bei schwacher Batterieladung mit einem roten LED Blinklicht. In diesem Fall arbeiten die Geräte noch bis zu 20 Stunden. Beim TC-Timer wird eine schwache Batterieleistung im Display angezeigt. In diesem Fall läuft der TC-Timer noch bis zu 5 Stunden.

Problem: Das Zeitmess-System ist richtig aufgestellt, der TC-Timer empfängt trotzdem kein Signal.

Lösung: Überprüfen Sie, ob bei allen Geräten die gleiche Frequenz eingestellt ist. Siehe "FREQ" auf Seite 7.

Problem: Signale werden nicht immer übermittelt.

Lösung: Siehe "RSSI" auf Seite 7.

Batteriewechsel

TC-Timer: Für den Betrieb des TC-Timers benötigen Sie 3 Stück 1,5 V AAA Alkaline-Batterien. Entfernen Sie die Schutzhülle und den Batteriedeckel auf der Rückseite des Gerätes. Wechseln Sie die Batterien, schliessen Sie das Batteriefach und stülpen Sie die Schutzhülle über den TC-Timer. Batterielebensdauer: 25 Stunden.

Lichtschranken A und B: Für den Betrieb der Lichtschranken benötigen Sie je 3 Stück 1,5 V AAA Alkaline-Batterien. Entfernen Sie die Schraube auf der Unterseite des Alu-Gehäuses und drücken Sie das Gerät von vorne aus dem Gehäuse. Wechseln Sie die Batterien, schieben Sie das Gerät in das Gehäuse und drehen Sie die Schraube ein. Batterielebensdauer: Je nach Einstellung bis zu 220 Stunden.

Start Pod: Für den Betrieb des Start Pods benötigen Sie 1 Stück 9 V Batterie. Öffnen Sie den Batteriedeckel auf der Rückseite des Startpods, wechseln Sie die Batterie und schliessen Sie das Batteriefach. Batterielebensdauer: 220 Stunden.

Vorsichtsmassnahmen

Das Zeitmess-System ist begrenzt wasserdicht. Sie können sich an folgende Regel halten: Wenn Sie im Regen trainieren können, kann das System eingesetzt werden. Wenn es zu stark regnet um zu trainieren, dann schützen Sie das Gerät. Wenn Teile nass werden, lassen Sie diese an der Luft trocknen, bevor Sie sie in der Tasche aufbewahren. Wenn Teile sehr nass sind, entfernen Sie die Batterien bis das Gerät trocken ist.

Wenn Sie die Startmatte mit den Füßen benützen, wird dessen Lebensdauer vermindert.

Zur Lagerung der Startschranke vermeiden Sie eine zu starke Krümmung des roten Streifens. Ein Knick verursacht bleibende Schäden und ist nicht von der Garantie abgedeckt.

Technische Daten

Funk: Die Funk-Reichweite beträgt bei freier Sicht bis zu 300 Meter. Diese Distanz kann sich reduzieren, wenn sich der TC-Timer in unmittelbarer Nähe von Elektromotoren, Computern oder eines Körpers befindet.

Frequenz: 432,8

Genauigkeit: 1/1000 Sekunde

Funkverzögerung: 0,0005 Sekunde

www.ks-sport.ch

Garantie

Der Hersteller gewährt 1 Jahr Garantie auf Fabrikationsfehler. Portokosten sind in der Garantie nicht eingeschlossen. Startmatte und Stative verschleissen schneller und werden nur für 60 Tage von der Garantie abgedeckt.



FCC Regulatory Compliance Information

FCC ID: XVABTS

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für eine digitales Gerät der Klasse A gemäss Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und zu Störungen des Funkverkehrs führen. Der Betrieb des Zeitmess-Systems kann störende Interferenzen verursachen. Für daraus entstehende Schäden wird jede Haftung abgelehnt.

Vorbehalt: Alle Änderungen oder Erweiterungen, welche an diesem System vorgenommen werden und vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, führen zum Verlust aller Garantieansprüche. Für daraus entstehende Schäden wird jede Haftung abgelehnt.

TC-Lichtschranke A, Compliance Labeling

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen: Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät kann keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät kann Funkstörungen empfangen, einschliesslich Störungen mit unerwünschten Effekten.